



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Herzlich willkommen
in der Praxiswerkstatt!

Mehr Teilhabe, weniger Barrieren beim Lernen und Lehren.

9. Mai 2023 | 13.30–15.30 Uhr
Digitales Lernlabor (DLL)

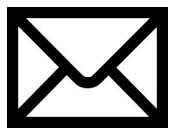
Sabine Treichel & Friedrich Kohl
BMBF-Projekt DikoLa | Fokus Lehre

Wir alle (besonders wir in der Lehrer*innenbildung) sind dazu verpflichtet und tragen die Verantwortung, möglichst alle und möglichst aktiv am Lernen und Lehren teilhaben und sie mitgestalten zu lassen. Neben den häufig schwierigen und schwer zu beeinflussenden Rahmenbedingungen, gibt es viele und vielfältige Möglichkeiten, Barrieren zu vermindern und das Lernen zu erleichtern. Manchmal sind sie sogar ganz einfach und ganz oft digital.

Wir haben ein paar praktische Beispiele, Impulse und Aufgaben dabei, stellen helfende digitale Anwendungen und Möglichkeiten vor und Sie sind bzw. Ihr seid herzlich eingeladen, diese auszuprobieren, anzuwenden, Ideen und Fragen loszuwerden.

Wir haben mitgebracht und zeigen

Praxisbeispiele, Praxisaufgaben und Impulse



Ein ungeeigneter Elternbrief

Wir haben einen Elternbrief aus einer Grundschule. Er beinhaltet viele und unterschiedliche "Barrieren". Finde sie! Und: Mach es besser!



Arbeitsaufträge und Anweisungen

Wir zeigen drei Arbeitsaufträge und Anweisungen, die an Schüler*innen gerichtet sind. Verstehst du alles? Ist klar, was zu tun ist?



Behinderungen in den Medien

In den Medien werden Einschränkungen ganz unterschiedlich dargestellt. Was denkst du? Was geht und was geht gar nicht?



Empfehlenswerte digitale Tools

Es gibt viele und vielfältige Tools und Apps, einige sind alltäglich, andere neu, viele scheinen kompliziert... Wir haben einige Empfehlungen.



Ein Quiz am Ende

Wir haben uns einige Fragen überlegt. Versuche sie zu beantworten. Bist du fit, was Barrierearmut angeht?



Liebe Eltern der Klasse ■.

Ab ■ unterrichte ich ihre Kinder im Fach ■. Wenn Sie Fragen haben, können sie mich unter folgender Email Adresse kontaktieren: ■

Ich bin bemüht zeitnah zu antworten und bitte gleichzeitig um Verständnis, wenn dies nicht am Tag ihrer Nachricht erfolgt.

Hier noch wichtige organisatorische Anliegen von meiner Seite:

- Ich werde Ihren Kindern jeden Tag das tägliche Übungsheft (**ÜH A5**), das 10-Minuten-Training (**10 MT A5**) und das Arbeitsheft (**AH A4**) mit nach Hause geben. Das ■ buch (**AB A4**) immer zum Wochenende. So sind Sie stets auf den aktuellen Stand der Wissensvermittlung und können ihrem Kind zur Seite stehen, helfen bzw. fördern.
- Einträge/Mitteilungen von mir (egal welcher Art) im Hausaufgabenheft oder in anderen Materialien des Fach ■ und auf Arbeitsblätter (**AB**) sind bitte von ihnen zu unterschreiben.
- Erhebungen von Lernständen werden bitte von Ihnen unterschrieben (**U**) und von ihren Kindern berichtigt (**B**). Zur Berichtigung verwendet ihr Kind einen Bleistift, wenn es in den Test hineinschreiben möchte. Sie dürfen dafür aber auch ein extra Blatt oder das ÜH verwenden und mit dem Füller schreiben.
- Zu erledigende Hausaufgaben werden vorerst mit einem **X** (Pflicht) oder einem ***** (Fleiß) in das Hausaufgabenheft eingeschrieben. Zeitnah mit z.B. MB S. 79 Nr. 5 oder AB Nr. 8 oder Ah S. 84 Nr. 3
- Willentlich nicht bearbeitete Aufgaben im Unterricht werden von ihrem Kind zu Hause nachgeholt, damit es den Anschluss beim Lernen nicht verliert. Den Nachweis dazu werde ich im Hausaufgabenheft vermerken.

Mit diesen Maßnahmen habe ich eine Rückmeldung, dass Sie den Sachverhalt zur Kenntnis genommen haben und am Entwicklungsstand ihres Kindes interessiert und darüber informiert sind.

Alles Gute für Sie und ihre Kinder und auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

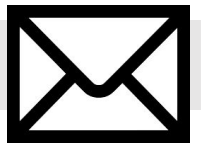
Das ist ein Elternbrief von einer Grundschul-Lehrkraft in Halle.

Bitte lesen Sie.

Was ist von diesem Elternbrief zu halten? Was fällt auf? Was erschwert das Lesen und Verstehen?

Welche Verbesserungsvorschläge gibt es?

Der Elternbrief



Liebe Eltern der Klasse ■.

Ab ■ unterrichte ich ihre Kinder im Fach ■. Wenn Sie Fragen haben, können sie mich unter folgender Email Adresse kontaktieren: ■

Ich bin bemüht zeitnah zu antworten und bitte gleichzeitig um Verständnis, wenn dies nicht am Tag ihrer Nachricht erfolgt.

Hier noch wichtige organisatorische Anliegen von meiner Seite:

- Ich werde Ihren Kindern jeden Tag das tägliche Übungsheft (ÜH A5), das 10-Minuten-Training (10 MT A5) und das Arbeitsheft (AH A4) mit nach Hause geben. Das ■ buch (AB A4) immer zum Wochenende. So sind Sie stets auf dem aktuellsten Stand der Wissensvermittlung und können ihrem Kind zur Seite stehen, helfen bzw. fördern.
- Einträge/Mitteilungen von mir (egal welcher Art) im Hausaufgabenheft oder in anderen Materialien des Fach ■ und zur Arbeitsblätter (AB) sind bitte von ihnen zu unterschreiben.
- Erhebungen von Lernständen werden bitte von Ihnen unterschrieben (U) und von ihren Kindern berichtigt (B). Zur Berichtigung verwendet ihr Kind einen Bleistift, wenn es in den Test hineinschreiben möchte. Sie dürfen dafür aber auch ein extra Blatt oder das ÜH verwenden und mit dem Füller schreiben.
- Zu erledigende Hausaufgaben werden vorerst mit einem X (Pflicht) oder einem * (Fleiß) in das Hausaufgabenheft eingeschrieben. Zeitnah mit z.B. MB S. 79 Nr. 5 oder AB Nr. 8 oder Ah S. 84 Nr. 3
- Willentlich nicht bearbeitete Aufgaben im Unterricht werden von ihrem Kind zu Hause nachgeholt, damit es den Anschluss beim Lernen nicht verliert. Den Nachweis dazu werde ich im Hausaufgabenheft vermerken.

Mit diesen Maßnahmen habe ich eine Rückmeldung, dass Sie den Sachverhalt zur Kenntnis genommen haben und am Entwicklungsstand ihres Kindes interessiert und darüber informiert sind.

Alles Gute für Sie und ihre Kinder und auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Was beachtet werden muss:

Übersichtlichkeit?

Layout/Design?

Formulierungen?

Sprache?

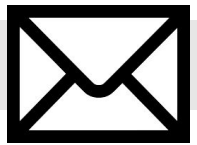
Grammatik?

Abkürzungen/Legende?

Höflichkeit?

...?

Wie geht es also besser?



Grundschule ABC
Berliner Straße 181/182, 01679 Neustadt
☎ Telefon (Sekretariat): 0672 - 28 96 204
✉ kontakt@abc-grundschule.bildung.de

Liebe Eltern der Klasse 1a,

mein Name ist Frau Simone Schröder und ich bin Grundschullehrerin für Deutsch und Musik an der Grundschule ABC. Seit dem 15. Januar 2023 unterrichte ich Ihre Kinder im Fach Deutsch.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie gern über Folgendes informieren:

- unser Schulalltag und Deutsch-Unterricht und
- unsere Materialien im Deutsch-Unterricht.

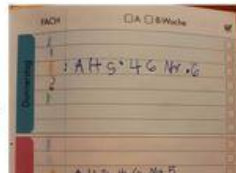


Schulalltag und Deutsch-Unterricht

Die Kinder haben jeden Tag bei mir Deutsch-Unterricht; wir lesen im Deutsch-Buch und schreiben sowohl im Übungsheft als auch im 10-Minuten-Trainingsheft. Die Kinder lernen in Einzel- aber auch in Gruppenarbeit. Außerdem verteile ich zusätzlich Arbeitsblätter (weiter unten erkläre ich die Materialien), die sie ausfüllen.

Hausaufgaben

In der Woche werde ich selten Hausaufgaben auftragen; allerdings gebe ich über das Wochenende Lese- und Schreibübungen mit, die wir gemeinsam am Montag im Unterricht besprechen und durchgehen. Die Aufgaben und Übungen werden im Hausaufgabenheft stehen. Noch ein Hinweis: Hinter den Hausaufgaben-Einträgen steht manchmal ein X und manchmal ein *. Das X steht für Pflichtaufgabe



Hier ein Verbesserungsvorschlag.

Briefkopf und Kontaktdaten

Vorstellung/Einleitende Sätze

Strukturierung

Visualisierungen

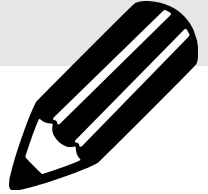
Beispiele / Fotos

Legende

einfachere Sprache

...

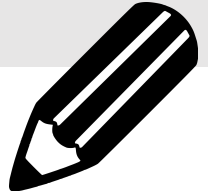
* Allerdings müssen unbedingt die Rahmenbedingungen in der Bildungseinrichtung (verfügbare Zeit und Technik, Druckkosten etc.) berücksichtigt werden, sodass nicht immer alle Verbesserungsvorschläge beachtet werden können.



Beispiel 1

“Schlagt euer Buch auf Seite 250 auf und schaut euch das Diagramm zur Schallausbreitung an. Überlegt euch, was das Diagramm aussagt und welche wichtigen Erkenntnisse ihr mitnehmt. Macht euch bitte auch Notizen. Besprecht die Notizen dann mit eurer Nachbar*in und schreibt eine gemeinsame Zusammenfassung. Nutzt auch Farben zur Visualisierung. Die besprechen wir danach in der Gruppe und erstellen nochmal eine gemeinsame Übersicht.”

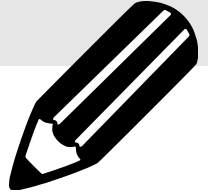
- **Was fällt hier auf? Was ist ungünstig?**
- **Wie sollte der Auftrag formuliert sein?**



Beispiel 2

“Setzt euch nun bitte in Vierergruppen zusammen und markiert alle wichtigen Adjektive mit blau und alle Verben mit rot.”

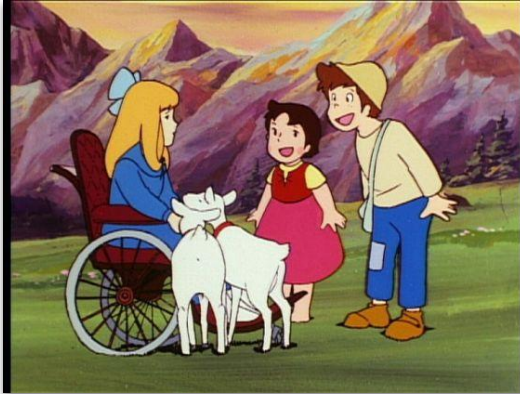
- **Was fällt hier auf? Was ist ungünstig?**
- **Wie sollte der Auftrag formuliert sein?**



Beispiel 3

“Also, wir wollen jetzt das Buch rausnehmen, also ihr habt es ja alle gelesen und wisst bereits, wer die Hauptperson ist, die wollen wir jetzt - also den *Paddington Bär* - nochmal genauer betrachten, nennt man auch ‘charakterisieren’, das wollen wir jetzt machen. Kennt ihr ja auch schon, aber heute wollen wir das nochmal genauer machen. Nehmt jetzt auf jeden Fall mal euer Buch auf Seite 24 heraus, da als der Bär in den Zug einsteigen will und schaut mal genau hin, wie sich der Bär verhält. Also welche Eigenschaften hat er, wie sieht er aus, was ist typisch und so...”

- **Was fällt hier auf? Was ist ungünstig?**
- **Wie sollte der Auftrag formuliert sein?**



Johanna Spyri (1880): "Heidi" | Hier: Klara im Rollstuhl, daneben Heidi und Peter



Walt Disney-Film (1996): "Der Glöckner von Notre Dame" (Roman von Victor Hugo) | Hier: Quasimodo, er ist der der Glöckner und allein und versteckt in der Kirche



Film von Hans-Christian Schmid (2000): "Crazy" | Hier: der 16-jährige Benjamin, halbseitig gelähmt, an der Tafel



Wheelmap

Interaktive Karte zum
Suchen und Finden
rollstuhlgerechter Orte

Miro

Digitale Pinnwand,
kollaboratives
Whiteboard

Microsoft Word / PowerPoint

Textverarbeitungsprogramm |
Präsentationsprogramm

BlaBlaMeter

Scheibstil-Check

Screenreader

Vorlese-Anwendung

Tools für Videos, Audios, E-Books etc.

z. B. Vocaroo, FlipaClip, Tayasui Sketches
School, Book Creator, Stop Motion Studio,
GreenScreen (> Station "Erklärvideos")



11 Fragen

im Online-Kurs

[Barrierearmut in der digitalen Lehre](#)

(ILIAS-Lernplattform)



>> Scannen und Fragen beantworten >>



Arbeitsgruppe Digitale Teilhabe in der Lehrer*innenbildung

The screenshot shows a website with a navigation menu on the left containing: GESAMTSTRATEGIE, FOKUS STUDIUM, FOKUS LEHRE (with sub-items: Vordenker*innen – Lehre neu gedacht, Schulpraxis Digital, Lehripulse, Qualifizierungen, Individuelles Beratungsangebot, AG Digitale Teilhabe in der Lehrer*innenbildung), FOKUS SCHULE, FOKUS FORSCHUNG, DIGITALES LERNLABOR, TOOLBOX, and OER. The main content area features the title 'AG Digitale Teilhabe in der Lehrer*innenbildung' and a paragraph describing the group's forum for exchanging ideas on digital barrier-free teaching. Below this is a section 'Ziele und Themen' with an image of a person using a tablet and text explaining the group's goal of providing adequate, barrier-free teaching and learning practices. The right sidebar includes links for AKTUELLES, PUBLIKATIONEN, TERMINE, ÜBER DIKOLA, and KONTAKT. At the bottom, there is a 'School's On!' logo for the 2022 Dikola Jahreslagung (18. + 19. MAI) and a list of partner institutions: Digital Competences in Teacher Education at Halle, Tartu, and Graz.



QR-Code zur
Webseite

Screenshot der Webseite

<https://dikola.uni-halle.de/digitale-teilhabe/>